



Referentin/ Referent (m/w/d)

in der Zentralabteilung mit Schwerpunkt Personal und Finanzen

A 13 LBesG LSA | Vollzeit 40 h/Woche | unbefristet

zum nächstmöglichen Zeitpunkt | Bewerbungsfrist: 20. 09. 2024 | Dienort: Magdeburg

Der Zentralabteilung der Staatskanzlei obliegen vielfältige Aufgaben in den Bereichen Personal, Organisation, Haushalt, Informations- und Kommunikationstechnik, Justizariat, Innerer Dienst sowie allgemeine Verwaltungsangelegenheiten. Für die Bearbeitung juristischer Fragestellungen in den Schwerpunktbereichen Personal und Finanzen benötigen wir Ihre Unterstützung.

Was bringen Sie mit:

- Laufbahnbefähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen Verwaltungsdienstes, nachgewiesen durch das 2. juristische Staatsexamen.

Was wir uns zudem wünschen:

- Englischkenntnisse der Niveaustufe B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).

Was bieten wir Ihnen:

- **finanziell:** die Begründung eines Beamtenverhältnisses auf Probe als Regierungsrätin/ Regierungsrat (BesGr. A 13 LBesG LSA) bei Vorliegen der beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen,
- **Work-Life-Balance:** familienfreundliche Arbeitsbedingungen mit ausgeprägten Möglichkeiten der Flexibilisierung von Arbeitsort und Arbeitszeit; 30 Tage Jahresurlaub (bei einer 5-Tage-Arbeitswoche) sowie dienstfrei am 24. und 31. Dezember,
- **weitere Angebote:** ein höchst spannendes, abwechslungsreiches und internationales Arbeitsumfeld, ein breites Spektrum an bedarfsorientierten Weiterbildungsmöglichkeiten.

Volljurist/-innen der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt, die sich bereits im Beamtenverhältnis der BesGr. A 13 befinden, können bei Vorliegen aller beamten- und

laufbahnrechtlichen Voraussetzungen unter Fortführung des Beamtenverhältnisses übernommen werden.

Zudem dürfen Bewerberinnen oder Bewerber bei der Einstellung und Begründung eines Beamtenverhältnisses das 45. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Eine Teilzeitbeschäftigung im üblichen Umfang ist möglich.

Die Staatskanzlei strebt eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und ist an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits im Rahmen Ihrer Bewerbung mit, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt. Ein Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Für weitere Informationen steht Ihnen **Frau Roßmeyer** (Tel.: 0391/567-6724) zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen richten Sie bitte **unter Angabe der Kennziffer Stk 2024/18 bis zum 20. September** per E-Mail an

bewerbungen@stk.sachsen-anhalt.de

(mit höchstens 2 Dateianhängen im PDF-Format u. einer Gesamtgröße von max. 20 MB).

Datenschutzhinweise für Bewerbungen an die Staatskanzlei sind unter [Datenschutz Staatskanzlei \(sachsen-anhalt.de\)](#) abrufbar.

Bewerbungskosten können nicht erstattet werden. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Ist dieser nicht beigelegt, werden die Unterlagen ein halbes Jahr nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.